

# Die neuen Stoffe für Mailand & Co.

## Globaltex zeigte auf der Heimtextil edle Textilien, die sich sehr gut kombinieren lassen | Neue Programme

Das Unternehmen Globaltex aus Löhne, einer der führenden Anbieter styli-scher Stoffe mit erstklassigen Nutzungseigenschaften, präsentierte sich mit mehreren Neuheiten auf der Heim-

textil in Frankfurt. „Bei uns am Stand sehen Sie unsere wichtigsten Neuheiten für die Mailänder Möbelmesse“, machte Vincenzo Cutraro Lust auf die neue Kollektion. Der langjährige Mö-

belstoff-Insider hat das Unternehmen Globaltex 2008 gemeinsam mit Osman Jajcanin gegründet und zur heutigen Marktbedeutung geführt. 30 Mitarbeiter wirken inzwischen auf 17.000 qm daran mit, dass das Stoffangebot von Globaltex immer auf dem neuesten Stand ist. Globaltex liefert weltweit. Die Spezialität: erstklassiger Service und Stoffe mit Stil und Mehrwert, die man bei anderen Anbietern so nicht bekommt.

### Schöne Möbelstoffe: Amour, Forza, Grenada und Capulet

Dem großen Trend zum Velours – den man auch auf den Sofas der Kölner Möbelmesse sehen konnte – entspricht Globaltex mit der neuen Qualität „Amour“, einem edlen Vintage-Velours. „Wie gewohnt haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen“, sagt Vincenzo Cutraro. „Amour“ hat eine matte, weiche und hochwertige An-

Stoffe für die neue Saison. Von links: Grenada, Amour, Capulet, Forza.

mutung. Anders als andere Veloursstoffe schreibt er jedoch nicht und wirkt so besonders edel. Mit dem grob strukturierten Gewebe „Forza“, das sich bestens mit dem neuen Velours kombinieren lässt, kommt ein dickes, zweifarbiges Textil in modernen Farben auf den Weg. Auch „Grenada“, ein sanft glänzender Stoff mit Baumwoll-Anteil, hat eine wertige Anmutung und ist auf der Höhe der Zeit. „Der leichte Glanz macht diesen Stoff besonders elegant“, sagt Shindar Mohammad, Sales Manager von Globaltex. Durch den Baumwoll-Anteil hat „Grenada“ aber zugleich eine sehr natürliche, griffige Haptik. Ein spannendes Zusammenspiel von Haptik und Optik bietet zudem das Gewebe „Capulet.“ Mit ihm wird der Trend zu Chenille aufgegriffen. Die Haptik des zweifarbigem Gewebes ist sehr weich, der Anblick aber sehr authentisch und grob, ebenfalls gerade ein vogue. kh



Shindar Mohammad, Osman Jajcanin und Vincenzo Cutraro. Fotos: Henjes